



### Keine Erhöhung der Miete im Oktober

Die Miete im Oktober bleibt in Sachsen unverändert, beträgt also, wie im September, 20 Prozent der Preisbemessung. Nach dem, was die Regierung nicht gewagt, jetzt schon die (prozentige) Preisbemessung festzusetzen. Die Regierung geht vorsichtig, langsam aber sicher vor! Um so mehr müssen die Mieter auf dem Sprünge sein und die Wampuse, die sie noch besitzen, anzuhängen, um den Kampf gegen Mietwucher zu organisieren.

### Niedriger hängen!

Die „Dresdner Volkszeitung“ eröffnet nach einer Belästigung der Parteifunktionäre der SPD, eine systematische Vorbereitung für die Spaltung der Arbeiterpartei. Der immer stärker schwindende Arbeiterpartei nach internationaler und nationaler Einheit hat es den Schädlingen der Arbeiterbewegung angetan, für die Zerstörung der Arbeiterbewegung zu wirken. Nach dem Ruffort: „Halte den Dieb“, schreibt die „Dresdner Volkszeitung“ in ihrer gestrigen Ausgabe über die „Kommunistische Spaltlinie“. Rühn behauptet die „Dresdner Volkszeitung“, die KPD, habe Informationsabende mit ihren Arbeiterparteilern abgehalten, in denen Entschuldigungen geleistet wurden, die belügen (wörtlich der Volkszeitung entnehmen! Die KPD): „Spaltung! Zerstörung der Arbeiter-Turn- und Sportverbände, Errichtung einer neuen Filiale der Moskauer!“ Dieser frustrierte Strich, der mit diesen Behauptungen glatt die Prüfung für die politische Kriminalpolizei abgelegt hat, der die „Hühner“ zu Dokumentenfälschungen vollstreckt, kommentiert die Behauptungen mit folgenden Worten: „Hoffentlich sind die Arbeiterparteilern vernünftig genug, diesem Treiben rechtzeitig und energig entgegenzutreten, damit der Bund nicht zum Tummelplatz der Rekruten der Moskauer Drahtzieher wird!“

Der Kommentar zu diesem einzig dastehenden Nachwort wollen wir gern den sozialdemokratischen und übrigen Arbeiterparteilern überlassen! Wie sind überzeugt, daß die Arbeiterparteilern sich auch nicht durch den, von der „Dresdner Volkszeitung“ wiederum nach der Methode „Halte den Dieb“ angeführten „großen Coup“ wird zur Spaltung hinterher lassen. Die Dresdner Arbeiterparteilern haben trotz der sozialdemokratischen Führer die Einheit ihrer Organisation erhalten, die Dresdner Sportler werden die Einheit der Arbeiterbewegung nicht nur erhalten, sondern hierzu die internationale Einheit erkämpfen!

### Proleten auf der Wohnungssuche Was sagen die zuständigen Behörden dazu?

(Von Arbeiterkorrespondent G. L.)

Am Dienstag ging ich auf das Wohnungsamt, um Umshau zu halten nach einer Wohnung für meine verheiratete Tochter. In den Tafeln im Wohnungsamt las ich eine Untermieternormung in der Eisenstraße. Also beschloß ich, mich dorthin zu begeben. Dasselbe gelangt, klagte ich mehrmals, bevor mir geöffnet wurde. Eine Dame sah aus der Tür, kam dann und sagte: „Für Sie ist das nicht!“ (Ich hatte ein Kind mit!) Darauf erwiderte ich, daß das Zimmer nicht für mich sei, sondern für meine Tochter, und fragte, was diese 2 Zimmer kosteten. Auf meine Frage gab sie mir zur Antwort: „Über 100 Mark monatlich.“ (Es können vielleicht auch wohl 100,00 Mark nach ihrer Auskunft sein.) Die nächste Frage der Vermieterin war aber auch gleich, was meine Tochter von Beruf wäre. Ich antwortete: „Sie ist Direktorin und linderlos.“ Nun, Peter, was meinst du wohl, was nun von dieser Dame zur Antwort kam? Du denkst natürlich: „Sie kann einziehen.“ Doch da irrst du dich, so etwas kam nicht, sondern: „So was kann ich nicht gebrauchen, wenn zwei auf Arbeit gehen, eine Frau gehört in die Wirtschaft.“ (Wenn auch der Mann die Woche nur 24 Mark verdient und über 100 Mark Miete im Monat zu bezahlen hat.)

Mit frohem Mut und leichtem Wort an Sie — ging ich weiter, um nach etwas anderem Umshau zu halten. Mein Gang war nach dem Freiberger Platz, Wohnungsmarkt. Ich nahm natürlich an, daß die Wohnungsvermittlung unentgeltlich ist,

aber was sollte ich erleben? Dieser Herr verlangt für je 1 Zimmer 5 Mark Einrichtungsgebühr, bevor einem zugewiesen wird. Jeder Kommentar dazu ist wohl überflüssig! Pflicht und Aufgabe der dafür verantwortlichen Behörden ist es, einmal den Gaden auf den Grund zu gehen und den Wucherern ein Ende zu bereiten, und nicht den Dingen tatenlos zuzusehen. Aber im sozialen Dresden Wohnungsamt ist es natürlich anders. Da wird systematisch die Wohnungswirtschaft abgebaut und Untermieter bleiben hilflos gegenüber denen, die durch Untermiete gute Geschäfte machen.

### Die Krematoriumsvertefungen vor Gericht

Vor dem Schöffengericht fand gestern die Verhandlung gegen mehrere Angehörige des Stadt-Krematoriums ihr Ende. Das Urteil lautet gegen den früheren Hilfsleiter H. H. H. auf sechs Monate Gefängnis, gegen den Leiter H. H. H. auf einen Monat Gefängnis. Ein der Behörde beschuldigter Händler wurde freigesprochen. Ihr Kommen auf die Erde selbst nochmals zurück. (D. Red.)

Dresdner Schlachtmarkt. Dresden, 28. September. Auftrieb: 21 Ochsen, 19 Füllen, 10 Kalben und Kühe, 651 Kalber, 100 Schafe, 639 Schweine, zusammen 1440 Schlachttiere. Ueberführung: 38 Rinder, davon 16 Ochsen, 19 Bullen, 3 Kühe, 12 Kalber, 16 Schafe, 102 Schweine. Geschäftsgang: Rinder, Schweine leicht, Rinder Gehalt belanglos, daher ist eine amtliche Preisermäßigung nicht erfolgt, Schafe derselbe. Preise: 1. Kalber —, 2. 70—85 (182), 3. 70—75 (129), 4. 60—65 (114); Schweine: 1. 94—96 (121), 2. 100—102 (126), 3. 88—92 (120), 4. 80—86 (118), 5. 78—84 (106). Die Preise für Marktgerichte für nächsten morgigen Markt und schließlichen familiäre Speisen des Symbols ab stark für Fleisch, Markt- und Verkaufsstellen, sowie Umkehrsteuer und den natürlichen Gewichtverlust ein, erheben sich also wesentlich über die Stallpreise.

Das Volkshaus Anzeigebrett bleibt wegen Um- und Erweiterungsbauten vom 5. Oktober 1925 bis auf weiteres geschlossen. — Als nächstgelegenes Volkshaus wird das Bad „Hohenthalplatz“ zur Benutzung empfohlen. Dieses Bad wird während der Umbauzeit Montags bis Donnerstags von 10 bis 7 Uhr, Freitags und Sonnabends von 9 bis 6 Uhr offengehalten. Um längeres Warten zu vermeiden, wird angeraten, das Bad möglichst in den Vormittagsstunden zu benutzen.

Deutsches Hygienemuseum. Die nächsten ärztlichen Führungen durch die Ausstellung über Keimhygiene (Ausstellungsgebäude am Zwinger) finden am Sonnabend, abends 6 Uhr, durch Frau Dr. Schaeferle und am Sonntag, vormittags 11 Uhr, durch Herrn Dr. Schaeferle und Frau Dr. Kangerl statt. Am Montag ist die Ausstellung nur für Frauen geöffnet; ärztliche Führung abends 6 Uhr durch Herrn Dr. Schaeferle. Es sei darauf hingewiesen, daß bei den ärztlichen Führungen ein erhöhtes Eintrittsgeld nicht gefordert wird.

Neu aufgelegte Fahrkarten. Vom 30. September an sind in Dresden Hauptbahnhof folgende neue Fahrkarten aufgelegt: nach Leipzig über Pulsnitz oder Ortrand—Dresdner—Küstrin—Cöln—Paris 2. Kl. 32,40 Mk., 3. Kl. 21,00 Mk., 4. Kl. 14,20 Mk., nach Eickow über Gitterwerde—Dobrilug 2. Kl. 9 Mk., 3. Kl. 6 Mk., 4. Kl. 4 Mk., nach Eickow über Pulsnitz oder Ortrand—Dresdner 2. Kl. 9,70 Mk., 3. Kl. 6,50 Mk., 4. Kl. 4,30 Mk., nach Köslin über Pulsnitz oder Ortrand—Dresdner—Küstrin—Cöln—Paris 2. Kl. 34,20 Mk., 3. Kl. 22,80 Mk., 4. Kl. 15,20 Mk., nach Eickow (Pommern) über Pulsnitz oder Ortrand—Dresdner—Küstrin—Cöln—Paris 2. Kl. 24 Mk., 3. Kl. 16 Mk., 4. Kl. 10,80 Mk., nach Stolp über gleichen Leistungsweg 2. Kl. 39,20 Mk., 3. Kl. 26,20 Mk., 4. Kl. 17,40 Mk.

Arbeiterwohnen für Erntearbeiter. Erntearbeiter, die einen Ausweis des zuständigen öffentlichen Arbeitsnachweises darüber vorzeigen, daß sie zur Einbringung der Kartoffeln- und Rübenenernte herangezogen werden, sind, wie bereits im Vorjahre, bis zum 30. November bei Benutzung von Arbeiterwohnen vom Pflichtbeweis entbunden.

## VOM TAGE

### Großfeuer bei der „Weltlichen Union“.

Die „Weltliche Union“ ist, wie bekannt, in der vergangenen Nacht wurde die „Weltliche Union“ in der „Weltlichen Union“ durch ein Großfeuer heimgesucht. Das Feuer entstand in der Verkleidung des Betriebes im Schloß VII. Infolge Überhitzung der Heizpflanze entstand Feuer, wobei die ersten durch den heftigen Wind einen Holzstern in Brand legten. Das Feuer griff mit rasender Schnelligkeit an und griff auf alle vier Ecken über. Bald stand das ganze 100 Meter lange Gebäude mit sämtlichen 11 Schächten in hellem Flammen und konnte schließlich aus. Der Materialschaden ist beträchtlich. Die Kasträte dieser genannten Verkleidung

... von einem ... 5 ... 8 ... 10 ... 12 ... 14 ... 16 ... 18 ... 20 ... 22 ... 24 ... 26 ... 28 ... 30 ... 32 ... 34 ... 36 ... 38 ... 40 ... 42 ... 44 ... 46 ... 48 ... 50 ... 52 ... 54 ... 56 ... 58 ... 60 ... 62 ... 64 ... 66 ... 68 ... 70 ... 72 ... 74 ... 76 ... 78 ... 80 ... 82 ... 84 ... 86 ... 88 ... 90 ... 92 ... 94 ... 96 ... 98 ... 100 ...

... 28. Sept. In ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

### Feuilleton

### Ueber bolschewistische Kinder

Von L. Sosnowski.

Ein vierjähriger Junge sagte voller Erregung zu seiner Mutter, die Kommunistin ist: „Weißt du, Mama, in Moskau sind die Weiber!“

„Aber was fällt dir ein? Wie kommst du darauf?“

### Wochenplan der Dresdner Theater

Oper. Montag 28. September „Hoffmanns Erzählungen“ Nr. 2057—2118. Dienstag 29. Sept. „Orpheus und Eurydike“ Nr. 3119—3193. Mittwoch 30. Sept. „Eugen Onegin“ Nr. 3194 bis 3268. Donnerstag 1. Oktober Die Schmelzer von Schönbach Nr. 3269—3317. Sonnabend 3. Oktober „Der Evangelist“ Nr. 3318—3366. Sonntag 4. Okt. „Don Giovanni“ Nr. 3367 bis 3416. Montag 5. Okt. „Tosca“ Nr. 3417—3492.

### Central-Theater

Montag 28. Sept. „Der Freischütz“ Nr. 1551 bis 1700 und 1901—2000. Dienstag 29. Sept. „Der Freischütz“ Nr. 2001—2150. Mittwoch 30. Sept. „Der Freischütz“ Nr. 2151—2300. Donnerstag 1. Okt. „Der Freischütz“ Nr. 2301—2450. Freitag 2. Okt. „Der Freischütz“ Nr. 2451—2600. Sonnabend 3. Okt. „Der Freischütz“ Nr. 2601—2750. Sonntag 4. Okt. „Der Freischütz“ Nr. 2751—2900.

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...

... 28. Sept. ... 29. Sept. ... 30. Sept. ... 1. Okt. ... 2. Okt. ... 3. Okt. ... 4. Okt. ... 5. Okt. ... 6. Okt. ... 7. Okt. ... 8. Okt. ... 9. Okt. ... 10. Okt. ... 11. Okt. ... 12. Okt. ... 13. Okt. ... 14. Okt. ... 15. Okt. ... 16. Okt. ... 17. Okt. ... 18. Okt. ... 19. Okt. ... 20. Okt. ... 21. Okt. ... 22. Okt. ... 23. Okt. ... 24. Okt. ... 25. Okt. ... 26. Okt. ... 27. Okt. ... 28. Okt. ... 29. Okt. ... 30. Okt. ... 31. Okt. ...